

# Stellungnahme zum Antrag

DIE LINKE-Gemeinderatsfraktion  
FW/FÜR-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2023/0145**  
Verantwortlich: **Dez. 6**  
Dienststelle: **TBA**

## Dokumentation der Tiefbauarbeiten Platanen Kaiserstraße/Vorabuntersuchungen vor weiteren Fällungen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.03.2023	16	x	

### Kurzfassung

Im Rahmen der planmäßigen Tiefbauarbeiten für den ersten Bauabschnitt zur Neugestaltung der Kaiserstraße wird eine Dokumentation der Wurzeln der vier bereits gefällten Platanen durchgeführt.

Zur Umsetzung des Beschlusses zur Vergabe der Bauleistungen „Neugestaltung Kaiserstraße zwischen Ritter- und Adlerstraße (1. Bauabschnitt) ist die Fällung der verbliebenen Bäume in diesem Bereich verbunden.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Ergänzende Erläuterungen

- 1. Mit Beginn der Tiefbauarbeiten werden die Wurzelstöcke der vier gefälltten Platanen zwischen Kleiner Kirche und Marktplatz freigelegt und im Auftrag der Stadtverwaltung dokumentiert. Insbesondere die Ausbreitung, Lage und Wuchs der Wurzeln um die Wurzelstöcke werden dokumentiert.**

Die Wurzelstöcke an den Standorten der bereits gefälltten Platanen werden mittels Bild und der Erfassung relevanter Maße dokumentiert. Diese Dokumentation wird im Zuge der Tiefbauarbeiten zum ersten Bauabschnitt der Neugestaltung Kaiserstraße erfolgen.

Mögliche Erkenntnisse aus der Betrachtung der Wurzelstöcke der vier gefälltten Platanen sind allerdings nicht pauschal auf die anderen Baumstandorte in der Kaiserstraße übertragbar, da die Untergrundsituationen in Straßenräumen sehr unterschiedlich sein können.

Die Ergebnisse der Dokumentation werden den gemeinderätlichen Gremien in geeigneter Form zur Verfügung gestellt.

- 2. Bei den acht weiteren Platanen, die im aktuellen ersten Bauabschnitt noch zur Fällung vorgesehen sind, werden – angesichts neuer Erkenntnisse (siehe Foto) - das Vorhandensein von Betonschachtringen und wenn finanziell leistbar mit geophysikalischen bzw. anderen geeigneten Methoden die Wurzelwerke der Bäume erkundet. Dies geschieht rechtzeitig vorab der Fällung, um zu klären, ob die Fällung aller Bäume zur Durchführung der geplanten Tiefbauarbeiten, insbesondere der Leitungsverlegungen, erforderlich ist. Gegebenenfalls wird auf die Fällung der Bäume verzichtet.**

Die Anlage (Foto Herr Ulrich Müller vom 21. Februar 2010) zeigt keine statisch relevanten Wurzeln im Bereich der Baugruben. Es ist jedoch nicht dokumentiert oder erkennbar, ob im Zuge der Maßnahme vor der Aufnahme des Fotos Wurzeln angetroffen und gekappt wurden.

Zu den geophysikalischen Untersuchungsmethoden wurden Beratungsgespräche mit Anbietern geführt. Dabei bestätigte sich grundsätzlich, dass die Aussagekraft der Methode sinkt, je mehr Infrastrukturen sich im zu untersuchenden Bodenbereich befinden. Dennoch soll die Methode insoweit zu Anwendung kommen, als im Bereich der bereits gefälltten Platanen vor Öffnung des Untergrundes Referenzaufnahmen erstellt werden sollen, die mit den vorgefundenen Strukturen bei der Durchführung der Tiefbauarbeiten abgeglichen werden können. Sollte sich trotz der hohen Infrastrukturlast im Boden der Kaiserstraße die Geophysikalische Untersuchung als aussagekräftig erweisen, kann diese bei der weiteren Bearbeitung der folgenden Bauabschnitte zur Neugestaltung der Kaiserstraße integriert werden.

Die effektivste Erkundung der Baumstandorte auf das Vorhandensein von verbauten Wurzelbarrieren ist über den Einsatz eines Saugbaggers und in Handschachtung möglich. In diesem Zuge könnten, mit Restrisiken für die Baumstatik der Platanen, vorhandene Wurzelbarrieren erkundet und auf deren Zustand und Funktionsfähigkeit untersucht werden. Da ein Erhalt der verbliebenen Bäume im ersten Bauabschnitt mit der Umsetzung der getroffenen Vergabeentscheidung des Gemeinderates nicht möglich ist, macht eine solche Vorgehensweise im ersten Bauabschnitt keinen Sinn.

Der Zuschlag zur Umsetzung der Vergabeentscheidung wurde unter Wahrung der entsprechenden Fristen für mögliche Widersprüche von Mitbewerbenden in eu-weiten Ausschreibungen zwischenzeitlich erteilt.

3. Die finanziellen Mittel für die Dokumentation und die Prüfungsmaßnahmen werden von der Stadtverwaltung veranschlagt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Mittel sollen durch Umschichtung aus nicht verausgabten Mitteln aus dem Klimaschutzfonds oder anderen geeigneten Finanzposten des Haushalts 2022/2023 von der Stadtverwaltung bereitgestellt werden.

Die erforderlichen Mittel für die Dokumentation stehen innerhalb des Projektbudgets zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.